

INFO Brief



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

3 / 2006

Clubtag des MSC Adenau

am 09. September 2006 im



Clubtag für die Mitglieder des MSC Adenau und deren Angehörige. Erleben Sie die Welt der Offroader im Camp 4 Fun in Drees. Für Jung und Alt veranstalten wir einen kleinen Offroader Wettbewerb.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

neugierig geworden ??? weitere Informationen auf Seite 2



Nächster MSC Termin:

**Stadtfest /
Heimatfest am
27. August 2006
ab 11:00 Uhr**

Der MSC Adenau präsentiert sich im Bereich des alten Postamtes mit Kaffee/Kuchen und einer Rennwagen / Oldtimerausstellung



Hallo liebe Freunde des Motorsportclubs Adenau,

hiermit möchten wir euch zu unserem diesjährigen Clubtag einladen.

Nach zwei Clubtagen in Folge, im Rahmen der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, im Adenauer Forst, wollen wir in diesem Jahr einmal etwas ganz anderes erleben.



Beginn: 11:00 Uhr

Miet-Offroader



Wer sich den Herausforderungen von Schlammgraben und Knüppeldamm, Matschbecken oder Nerven zerrenden Schrägfahrt-Passagen im Miet-Offroader stellen möchte, der kann gleich vor Ort einen bereit stehenden Geländewagen mieten.

Mietfahrzeuge	Suzukis oder Isuzus	pro Stunde 30,-
Eigener Offroader		Tageskarte 25,-

Buggybahn



Kleine und große Autonarren, die einfach nur Ihren Spaß haben wollen, kommen auf der Buggybahn voll auf Ihre Kosten. Wer kennt sie nicht, die 70iger Jahre Dune-Buggies auf VW-Basis die damals schon puren Fahrspaß garantierten.

Bei uns erlebt dieses Fahrzeugkonzept in Miniatur sein Revival.

Einzelfahrt 10 min	8,- €
5er Karte	35,- €

Helm bitte mitbringen



Ende: 17:00 Uhr

Wir bitten um verbindliche Anmeldung (Fax / Mail) bis zum 05.09.2006 bei:
Alfred Novotny: Fax: 02691 – 3891 oder E-Mail: alfred.novotny@mscadenau.de

Weitere Veranstaltungen in den kommenden Wochen sind zum einen der 1. Endlauf für die Kart Slalom Meisterschaft im ADAC Mittelrhein am Sonntag, den 03. September 2006 und zum anderen der 2. Adenauer Automobilschlalom am Sonntag, den 01. Oktober 2006.

Für beide Veranstaltungen benötigen wir noch dringend personelle Unterstützung. Wir bitten daher alle Mitglieder um Unterstützung bei diesen beiden Veranstaltungen. Ihr müsst auch nicht den ganzen Tag vor Ort sein, wenn sich alle nur ein klein wenig beteiligen und mithelfen, dann hilft es dem Organisationsteam schon sehr viel.

Daher nochmals: Der Vorstand braucht die Unterstützung aller !

www.mscadenau.de

email: msc.info@mscadenau.de

16. Int. ADAC Adenau Classic 2006

Größte 2-Tagesveranstaltung dieser Art in Rheinland-Pfalz



Mit 120 Fahrzeugen aus allen Epochen der Fahrzeuggeschichte startete am letzten Augustwochenende bei schönem Sommerwetter die 16. Auflage der Int. ADAC Adenau Classic (IAAC) 2006 „Rund um Adenau“.

Die in Oldtimerkreisen sehr beliebte Adenau Classic ist die größte 2-Tagesveranstaltung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Die „IAAC“ startete als Lauf zum DEUVET Historic Cup, zum ADAC Classic Pokal Mittelrhein und erstmalig zum ADAC Classic Cup 2006, womit sie sich im Kreise so bekannter Veranstaltungen wie der „Bavaria Classic“ oder der „Württemberg Classic“ befindet.

Als besonderes Highlight stand in diesem Jahr das Treffen der „GT 40 Freunde Deutschland“ auf dem

Programm. Der GT 40 Club veranstaltete mit 15 dieser imposanten Autos im Rahmen der IAAC sein jährliches Clubtreffen.

Gestartet wurde am Samstag ab 10:01 Uhr auf dem historischen Marktplatz in Adenau. Beginnend mit den Vorkriegsmodellen moderierte der Vorsitzende des MSC Adenau, Alfred Novotny, die verschiedenen Fahrzeuge und ihre Teilnehmer an. Die Reise ging wieder über die wunderschönen und meist natur belassenen Strecken, sowie den Höhen und Tiefen der Eifel. Abseits von viel befahrenen Straßen, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten und Naturereignissen, wurde das erste Etappenziel in Mayen angesteuert.

Anlaufpunkt war die Fridolin Event-Garage, wo die Teilnehmer gegen 12:00 Uhr zur Mittagspause in angenehmen Ambiente einkehrten. Die Fridolin Event-Garage unterstützte dabei nicht nur das Organisationsteam der Adenau Classic rund um Guido Püring, sondern trat gleichzeitig auch als Sponsor in Erscheinung.

Nach der dortigen Mittagspause ging es mit dem Re-Start auf dem Marktplatz in Mayen auf die zweite Etappe. Oberbürgermeister Günter Laux überzeugte sich persönlich von der Größe der Veranstaltung und ließ es sich nicht nehmen, die ersten Fahrzeuge selber zu starten.

Mit Skizzen, Kartenauschnitten, Stempelkontrollen und Sonderprüfungen, ging es zurück nach Adenau, wo die Teilnehmer ein weiteres Highlight erwartete. Im Bereich der Komturei in Adenau ging es anschließend zum gemütlichen Teil der Veranstaltung. Bei Live Musik und einem rustikales Büffet wurden reichlich Benzingespräche geführt, sowie ein Rückblick auf den ersten Tag geworfen. Am späteren Abend verkündete das Organisationsteam bei Schwedenfeuer die ersten Zwischenergebnisse und ehrte die Sieger der ersten Wertungsprüfungen.

Der zweite Tag begann mit dem Mythos „Grüne Hölle“ -90 Minuten Nürburgring Nordschleife PUR. Hier wurde der „Mythos Nürburgring“ wieder lebendig, und nicht wenige schwelgten beim „Ritt“ über die legendärste Rennstrecke der Welt in Erinnerungen längst vergangener Tage.

Zum Start zur dritten und letzte Etappe wurde das Industriegebiet Meuspath angesteuert. Nochmals mussten einige Kilometer Eifelasphalt unter die Räder genommen werden, bevor die ersten Teilnehmer gegen Mittag ihr Ziel, die Rampe auf dem historischen Marktplatz in Adenau, erreichten und abgewinkt wurden.

Den Abschluss bildete anschließend das traditionelle Oldtimerfest mit Siegerehrung auf dem historischen Marktplatz in Adenau und einem großen Oldtimermuseum entlang der gesperrten Hauptstraße wo auch Nichtteilnehmer ihre Schätzchen präsentieren konnten.



Die Sieger der Adenau Classic 2006

Am Ende dieses schönen Wochenendes konnten sich Erich Defrain und Gisela Braunleder-Defrain auf ihrem Morris M8 Bj. 1937, über den Sieg in der Adenau History freuen. Gruppensieger der sportlichen Rallye wurden Frank Zimmermann und Christian Pieroth auf Porsche 911 RSR Bj. 1976. Joachim Schmitz und Peter Schaaf auf MG-A Coupe Bj. 1957 wurden Gruppensieger der touristischen Ausfahrt. In der GT 40 Klasse holten sich Christian und Barbara Mertz auf ihrem Ford GT40 Bj. 1980 den Sieg.



Zum Schluss sei nochmals dem Organisationsteam und allen Helfern (ca.90) Dank zu sagen, ohne deren tätige Mithilfe diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Sabine Schmitz und Klaus Abbelen auf den Podium



In der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft läuteten Marc Basseng und Patrick Simon mit einem Sieg beim 29. RCM-DMV-Grenzlandrennen im Land-Porsche die zweite Halbzeit ein. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Ralf und Andreas Schall im Opel Astra V8 Coupé sowie Sabine Schmitz vom und Klaus Abbelen auf Porsche 997 Cup. Hauchdünn verpasste die ClickVers-Mannschaft im Porsche 997 den vierten

Gesamtrang, nachdem sich der Lamborghini Gallardo von

Dirk Adorf / Hermann Tilke / Peter Oberndorfer in der letzten Rennrunde noch an Kersten Jodexnis / Wolfgang Destrée vorbeiquetschen konnte. 29.000 Zuschauer säumten den aus Grand Prix-Kurs und Nürburgring-Nordschleife bestehenden Kurs. Wie in den vergangenen drei Wochen, bescherte das Wetter auch am Renntag Sommerhitze pur. Mit Abbelen / Schmitz gab es in den ersten Rennrunden ein Duell, welches der erstarkte 997-Cup mit Abbelen am Steuer für sich entscheiden konnte. Die Hitze wurde in vielen der Rennwagen unerträglich und so gab es schon zeitig Ausfälle zu verbuchen. So auch bei den MSC Piloten Heinz Stüber, Kurt Thiim Stefan Kissling und Ulfried Baumert.

Der Lamborghini Gallardo des Raeder-Teams hatte sich nach einer schwachen Anfangsphase weit nach vorne kämpfen können. Mit 1 Runde Vorsprung konnte Hermann Tilke sich im Ziel über den vierten Platz in der Gesamtwertung und über den Klassensieg in der Klasse SP 8 freuen. Mit einem weiteren Klassensieg in der Klasse V2 schob sich Mario Merten auf dem BMW 318 is in der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft auf den 13 Platz nach vorne.



BARGELD BEI TAG UND NACHT

Wenn Sie schnell mal etwas Geld brauchen, können Sie sich ruhig Zeit lassen. Denn der nächste ec-Geldautomat ist nicht weit, und mit der ec-Sparkassencard, der EuroCard/MasterCard oder der VisaCard sind Sie im Handumdrehen im Besitz des nötigen Bargeldes.

Unsere ec-Geldautomaten finden Sie in:

Adenau, Hauptstraße 78
Ahrbrück, Hauptstraße 51
Ahrweiler, Wilhelmstraße 1
Ahrweiler, Markt 5
Ahrweiler, Burghof, Wilhelmstraße 98-90
Altenahr, Altenburger Straße 10
Antweiler, Ahrtalstraße 39
Bad Bodendorf, Bahnhofstraße 7
Bad Breisig, Koblenzer Straße 13
Bad Neuenahr, Telegrafstraße 20
Bad Neuenahr, Felix-Rütten-Straße 1*
Bad Neuenahr, Sebastianstraße 63
Brehl, Josef-Leusch-Straße 24
Burgbrohl, Brohltalstraße 107
Dernau, Hauptstraße 67
Heimersheim, Bachstraße 19
Imul, Hauptstraße 6a

Kempnich, Enggasse 1
Königsfeld, Hauptstraße 28
Löhndorf, Vahnar Straße 11
Mayschoß, Ahr-Rotweinstraße 15
Müllenbach, Hauptstraße 22
Niederzissen, Brohltalstraße 112-114
Nürburgring, Erlebnispark
Oberbreisig, Im Nudgen 3
Oberwinter, Hauptstraße 62
Oberzissen, Brohltalstraße 32
Remagen, Marktstraße 41
Remagen-Kripp, Oudlimstraße 81
Ringen, Ahrtalstraße 14
Sinzig, Bachovenstraße 6
Weibern, Bahnhofstraße 3
Wessensch, Hauptstraße 60
Werahofen, Hauptstraße 68
Westum, Westumer Straße 144

* während der Öffnungszeiten der Sparkasse

Kreissparkasse Ahrweiler - stark in der Leistung

Kurz Infos:

4. Lauf zum Castrol-Haugg-Cup (CHC) auf der Nürburgring Nordschleife MSC-Adenau Pilot Oliver Füllgrabe holt weitere Meisterschaftspunkte

Beim 4.Lauf zum Castrol-Haugg-Cup (CHC) auf der Nürburgring Nordschleife holte sich MSC Pilot Oliver Füllgrabe (Hümmel) den 7.Platz in seiner Klasse und weitere wichtige Punkte für die Meisterschaft.

Auf dem eigenen und selbst vorbereiteten Fülles-Rennsport Scirocco 16V kommt er immer besser zurecht. Mit dem Fahrzeug startet er in der Gruppe H bis zwei Liter Hubraum und der weiße Scirocco läuft seit Saisonbeginn weiterhin ohne technische Probleme.

Da es in den ersten 4 Läufen noch keinen Ausfall für das Fülles Team zu beklagen gab sieht es hinsichtlich der Meisterschaft bisher zwar sehr gut aus, jedoch müssen noch am Fahrwerk einige Veränderungen vorgenommen werden um noch weiter nach vorne fahren zu können.

„Leider konnte ich die Leistung des hervorragend laufenden Motors wegen Traktionsproblemen beim heraus beschleunigen aus den Kurven noch nicht voll ausschöpfen. Änderungen am Fahrwerk dürften beim nächsten Lauf zu noch besseren Rundenzeiten und hoffentlich auch besserer Platzierung führen.“ so Oliver Füllgrabe nach dem Rennen.

MSC Adenau organisierte Stempelkontrolle für die Oldtimer Zuverlässigkeitsfahrt „2000 km durch Deutschland“ in Adenau

Am Sonntag, den 16.Juli machte die Oldtimer-Zuverlässigkeitsfahrt „2000 km durch Deutschland 2006“ Station in Adenau. Der Zwischenstopp auf dem historischen Marktplatz der Johanniterstadt wurde mit einer Stempelkontrolle, die durch den MSC Adenau organisiert wurde, verbunden.

Bürgermeister Bernd Schiffarth ließ es sich nicht nehmen die wunderschönen Fahrzeuge aus vielen längst vergessenen Epochen anzuschauen und die Bordkarten der Teilnehmer persönlich zu stempeln. Viele Besucher ließen sich in den umliegenden Kaffee's des Adenauer Marktplatzes nieder und bestaunten das „kostenlos rollende Museum“. Rund 190 Oldtimer und Veteranen-Motorräder gingen in Mönchengladbach an den Start. Vertreten sind die Baujahre von 1900 – 1976. Wie in jedem Jahr starten auch wieder einige Prominente bei dieser traditionellen Ausfahrt.

Die Oldtimer-Zuverlässigkeitsfahrt „2000 km durch Deutschland 2006“ ist eine der größten Oldtimer-Veranstaltungen Europas.

Kurz Infos:

Uwe Reich fuhr in Holland aufs Treppchen Endlich wieder eine Podiumsplatzierung für den Adenauer Motorsportler

Adenau / Assen: – Sieben Rennen lang musste Uwe Reich warten, bis ihm am vergangenen Wochenende endlich wieder eine Top 3-Platzierung und damit der im Rennsport so heiß begehrte Sprung auf das Siegerpodest gelang. Beim BERU Top 10-Wochenende im niederländischen Assen ging der 65-jährige Routinier mit seinem Alfa 147 JTD in der ADAC Procar Meisterschaft an den Start und beendet das erste Rennen hinter seinem Markenkollegen Daniel Keilwitz (Villingen) sensationell auf dem zweiten Platz. Im Gesamtklassement konnte Reich seinen dritten Platz behaupten und sich mit jetzt 54 Punkten in der Dieseklasse der ADAC Procar sogar ein wenig von seinem Verfolger Matthias Kaul aus Ostheim (51) absetzen. Nachdem Uwe Reich mit zwei zweiten Plätzen sowie einem dritten Rang in die Saison 2006 der ADAC Procar Meisterschaft gestartet war, schien der Faden nach dem Rennen auf dem Eurospeedway Lausitz plötzlich gerissen zu sein. Die Konkurrenz aus dem Lager der Alfa Romeo-Teams hatte aufgerüstet und sich mit Hilfe von italienischen Motorentunern einen Leistungsvorteil erarbeitet, denn Reich auch mit seiner großen Erfahrung aus 35 Jahren aktivem Motorsport nicht gänzlich wettmachen konnte. Doch in Assen verschob sich das Kräfteverhältnis wieder zugunsten des Adenauer Rennfahrers.



Als am Nachmittag bei glühender Sommerhitze das erste der beiden Sprintrennen über je 20 Minuten gestartet wurde, kam Reich hervorragend weg und konnte sich bald an der dritten Position festsetzen. Dann kam es zu einer Remperei zwischen dem VW Golf von Zondler und dem Alfa von Kaul, für die dem Alfisti 60 Strafsekunden aufgebremst wurden. Doch zu diesem Zeitpunkt war Reich bereits an den Streithähnen vorbei und fuhr einen ungefährdeten zweiten Platz nach Hause. Ohne das Missgeschick am Start zu Lauf zwei hätte der Rheinländer dieses Ergebnis sicher noch einmal wiederholen können, doch auch so reiste er am Sonntag Abend zufrieden ins heimische Lohmar zurück.

Werbepartner des MSC Adenau:



Bonnfinanz



Schug

Baustoffe
Natursteine
Baumarkt

Verwaltung, Baustoffe/Natursteine
53520 Schuld/Ahr,
Am Bahnhof
Telefon (02695) 271-74
Telefax (02695) 1586
Internet www.schug-schuld.de
e-mail info@schug-schuld.de



Schug

Garten- und Werkmarkt
53518 Adenau,
Am Alten Wehr 4 – 6
Telefon (02691) 9242-0
Telefax (02691) 7745

*Kart Racing Team
René Hilger*



Erfolge:

1998	3. Platz Kartmeisterschaft Köln Gruppe Junioren B
1999	1. Platz Junioren A Köln
2000	1. Platz Junioren A Köln
2001	2. Platz MSC Adenau Indoor-Kart-Trophy 1. Platz MSC Adenau Indoor-Kart-Trophy 6 Starts, 6 Siege
2002	1. Platz MSC Adenau Indoor-Kart-Trophy 7. Platz MSC Adenau Jugend-Kart-Trophy
2003	1. Platz MSC Adenau Indoor-Kart-Trophy 6 Starts, 6 Siege
2004	1. Platz MSC Adenau Indoor-Kart Trophy 6 Starts 6 Siege

Sponsored by

Hilger Reisen
Raiffeisenstraße 4
53520 Wershofen

UNIVERS Reisen
Karl Legien Str. 168
53117 Bonn

Städtereisen Rundreisen Urlaubsreisen
Ihr Busreiseveranstalter

Kurz Infos:

6. Saisonlauf zum Junior Club 2006 der Indoor Kartbahn am Nürburgring Marcel Schumacher gewinnt 6. Lauf zum Junior Club



Nach 10 Wochen Pause beim Junior Club in der Kart – Erlebniswelt am Nürburgring stand am 30.07.2006 der 6. von 11. Läufen an. 21 Kids nahmen das Training in der fortgeschrittenen Klasse zum 6. Lauf unter die Sliks. In der Anfängerklasse waren 7. Kids am Start. Die Pole sicherte sich Dominik Faßbender mit (32.121 Sek), gefolgt von Michael Martini mit (32.258) und Marcel Schumacher (32.306).

In alt bewährter Manier wurden zuerst die beiden Trostläufe der Trainingsplätze 9 – 21 in zwei Rennen ausgetragen, bevor das Finalrennen gestartet wurde. Der Start des Finalrennens erfolgte nach 3 Einführungsrunden wie immer fliegend hinter dem Pace Car und verlief für alle reibungslos und ohne Zwischenfälle. Die ersten drei, Dominik, Michael und Marcel konnten sich in den ersten Runden gleich vom 4. Platzierten, Felix Großgarten, leicht

absetzen. An der Spitze ging es sehr eng zur Sache aber es blieb alles fair. In Runde 7 kamen sich Dominik und Michael hinter Start und Ziel sehr nahe und als Nutznießer konnte Marcel an Michael auf den 2 Platz vorbeiziehen. Marcel versuchte auch gleich noch Dominik zu überholen, was ihm auch gelang aber Dominik konterte ein paar Kurven später und holte sich Position 1 wieder zurück. Im hinteren Feld gab es einige Platzveränderungen, wobei André Ziob an Alexander Schneider und Felix Großgarten vorbeiziehen konnte. An der Spitze des Feldes ging es immer noch sehr eng zu und Marcel wollte sich mit dem 2. Platz nicht zufrieden geben. In Runde 11 startete Marcel einen erneuten Überholversuch auf den Führenden, kam vorbei, blieb diesmal auch vorne da Dominik keine Chance hatte zu kontern und gab den 1. Platz bis ins Ziel auch nicht mehr ab. Die schnellste Rennrunde des Finalrennen (31.742) wurde nicht etwa von einem Piloten aus der Spitzengruppe gefahren, sonder von André Ziob, der sich damit noch einen Zusatzpunkt sicherte. Marcel Schumacher gewann somit bereits 4 von 6 Junior-Club-Rennen in dieser Saison.

Veranstaltungshinweise:

12. ADENAUER - ADAC
Jugend-kart-slalom
1. Endlauf zur ADAC-Mittelrhein-Meisterschaft

03. September
2006

ADAC

MSC ADENAU

Sonntag, 03. September, 10.00 Uhr
auf dem Parkplatz des LIDL - Marktes in Adenau

2. ADENAUER - ADAC HERBST-
Automobil-slalom

Lauf zur ADAC-Mittelrhein-Clubsportmeisterschaft
Lauf zur DMSB Slalommeisterschaft

01. Oktober
2006

ADAC

MSC ADENAU

Infos bei: Hartmut Mauer
Telefon: 02696 / 569 Fax: 02696 / 931412
Email: hartmut.mauer@mscadenau.de

ADAC

ADAC-Motorsportler sind immer dabei...



**...bei der Rallye, beim Slalom, beim Kart-Rennen, beim Moto-Cross,
auf der Rundstrecke, im Gelände oder in der Halle.
Wollen Sie auch dabei sein?**

ADAC Mittelrhein
Rohardstraße 34 · 55055 Koblenz
Telefon: 0261 30 03-26/-27/-28/-30/-42
Telefax: 0261 30 03 75
E-Mail: adac@mh.adac.de
Internet: www.adac.de/mittelrhein

ADAC

ADAC Mittelrhein e.V.